



Am Puls der Fans

Anstoß-Studie zur Mitbestimmung von Fans

In Kooperation mit der
Spielmacher GmbH

Zusammenarbeit vom 15.10.2019 bis
15.12.2019





Über die Studie:

Immer wieder kommt die Forderung der Fans, dass sie mehr in ihrem Verein mitbestimmen wollen. Egal ob es Transfers, der Trainer oder die Ticketpreise sind. Fans haben eine Meinung und diese sollte gehört werden.

Doch wie sieht die aktuelle Lage in der Fußballwelt aus? In welchem Bereich würde die Fans gerne im Verein mitsprechen dürfen und unterscheiden sich die Antworten zwischen einzelnen Fangruppen. Welche Vereine gehen am meisten auf die Fanmeinungen ein. Wer kommuniziert am besten mit seinen Fans?

Berücksichtigen DFB, FIFA und UEFA die Interessen der Fans oder lassen sie sie links liegen?

Diese und weitere Fragen analysiert FanQ in der aktuellen Anstoß-Studie, die in Kooperation mit der Spielmacher GmbH erstellt wurde.

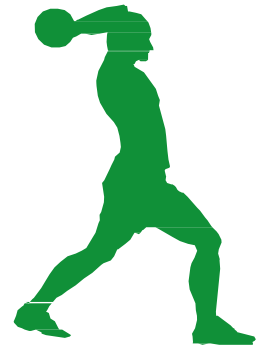




Studienformate von FanQ

Einwurf:

Im Fußball zeichnet sich der Einwurf dadurch aus, dass der Ball aus dem Seitenaus ins Spiel gebracht wird. Es bedarf keines Anpfeiffs durch den Schiedsrichter – die fragliche Mannschaften hat die Möglichkeit, das Spiel schnell zu machen. Nach diesem Vorbild reagieren wir mit unserem Studiendesign „Einwurf“ schnell auf aktuelle Geschehnisse im Fußball und holen eure Meinung dazu ein. Der Einwurf ist stets eine kurze Studie, die euch eine starke Stimme zu aktuellen Themen gibt!



Anstoß:

Wie beim Fußball bringt der „Anstoß“ den Ball überhaupt ins Rollen. Mit diesem Studiendesign sind wir die Schnittstelle zwischen euch, den Fans auf der einen, und den Vereinen und Verbänden auf der anderen Seite. In der Regel monatlich befragen wir euch zu einem aktuellen, in der Redaktion sorgfältig geplanten Thema, um so auf Basis einer näheren Auswertung einen möglichst großen Einfluss auf Vereine und Verbände zu erwirken. Denn wir sind das Sprachrohr der Fans!



Big Point:

Der „Big Point“ ist eine umfassende Studie zu ausgewählten, grundlegend wichtigen Themen rund um den Fußball. Sie komplettiert die anderen Formate „Einwurf“ und „Anstoß“ und ermöglicht uns, ein umfassendes und differenziertes Meinungsbild von euch, den Fans, nach außen zu transportieren. Durch tieferegehende Datenanalysen stellen wir Zusammenhänge und Unterschiede zwischen den verschiedenen Meinungen heraus, um so das Produkt Fußball nachhaltig positiv zu beeinflussen. Für einen Fußball, bei dem die Meinung der Fans nicht ignoriert, sondern berücksichtigt wird!





Inhalt

1. Methodik	5
2. Darstellung der Ergebnisse	6
2.1. Mitspracherechte generell und Meinungen der Fans	6
2.2. Einbeziehung der Fans	8
2.3. Boykott gegen Club-Entscheidungen	13
2.4. Fanvertretung	14
2.5. Fanverbände	16
3. Soziodemografische Einordnung	17
4. Zusammenfassung	18
5. Kontakt	19





1. Methodik

Die folgenden Ergebnisse basieren auf einer Online-Umfrage (CAWI), die mittels der App FanQ durchgeführt wurde.

Die Befragung war für alle Nutzer zwischen dem 15.10.2019 und dem 15.12.2019 zugänglich. Sie umfasst inklusive der erhobenen sozio-demographischen Angaben 18 Fragen. Insgesamt nahmen 1085 Personen an der Erhebung teil.

Für Fragen mit einer Bewertungskomponente konnten die Nutzer maximal fünf Sterne vergeben. Hierbei stehen fünf Sterne für eine besonders hohe Zustimmung, während ein Stern besonders niedrige Zustimmung darstellt. Zusammenfassend werden Wertungen mit vier oder fünf Sternen im nachfolgenden Bericht als „Zustimmung“ und solche mit einem oder zwei Sternen als „Ablehnung“ zu einer Position interpretiert. Alle weiteren Fragen konnten mit verbal vorgegebenen Antwortmöglichkeiten beantwortet werden.





2. Darstellung der Ergebnisse

2.1. Mitspracherechte generell und Meinungen der Fans (1/2)

Wünschst du dir generell mehr Mitspracherechte für die Fans?

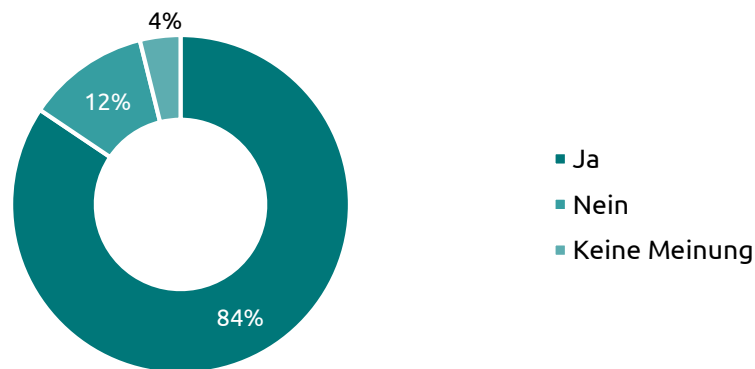


Abb.1: generelles Mitspracherecht

Sollten Clubmitglieder mehr Mitspracherecht als Nicht-Mitglieder haben?

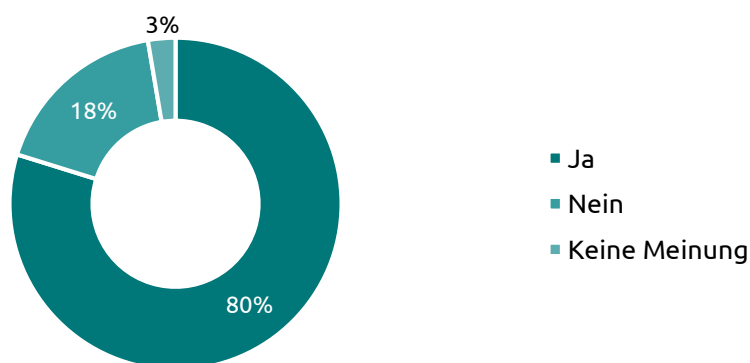


Abb.2: Mitspracherecht Mitglieder



Die große Mehrheit der Fans wünscht sich generell mehr Mitspracherecht im Fußball. Nur ein sehr geringer Teil der Fans legt keinen Wert darauf.

Beim Thema Mitspracherecht entscheiden sich die User klar dafür, dass Clubmitglieder sich mehr einbringen dürfen als Nicht-Clubmitglieder.



2.1. Mitspracherechte generell und Meinungen der Fans (2/2)

Haben Fans eine Berechtigung, die Vereinspolitik zu beeinflussen?

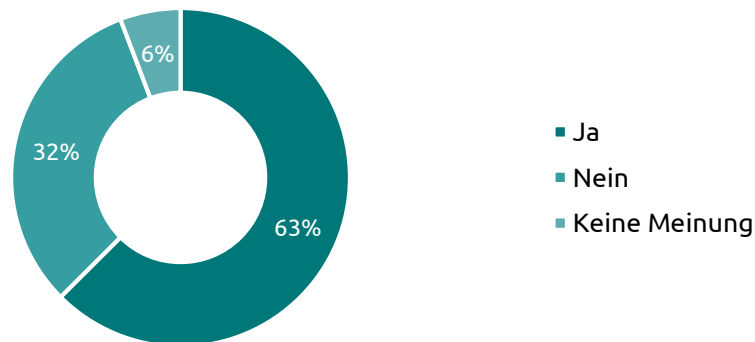


Abb.3: Vereinspolitik

Hat sich der Umgang der Clubs mit den Meinungen der Fans in den letzten Jahren verändert?

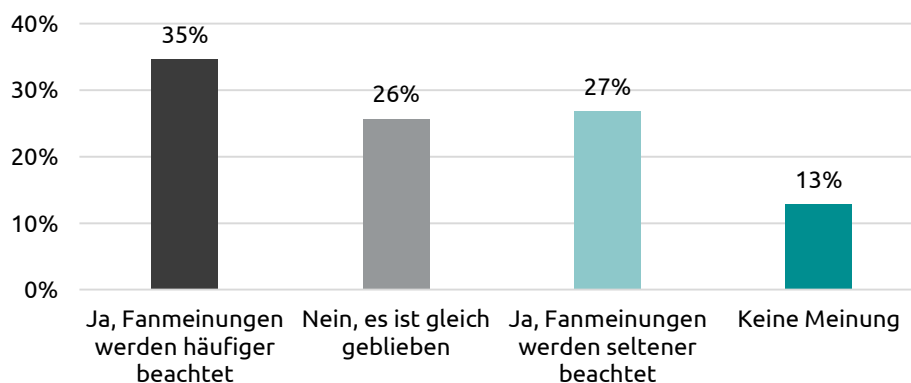


Abb.4: Umgang mit Fanmeinungen



Für zwei Drittel der User haben Fans eine Berechtigung die Vereinspolitik zu beeinflussen. 32% der Fans sprechen sich dagegen aus, dass Fans die Vereinspolitik beeinflussen dürfen.

Beim Umgang mit den Fanmeinungen verteilen sich die Antworten der User relativ gleichmäßig. 35% geben an, dass Fanmeinungen in den letzten Jahren häufiger betrachtet werden. Ungefähr für jeweils ein Viertel der User ist der Umgang gleich geblieben bzw. seltener geworden.



2.2. Einbeziehung der Fans (1/5)

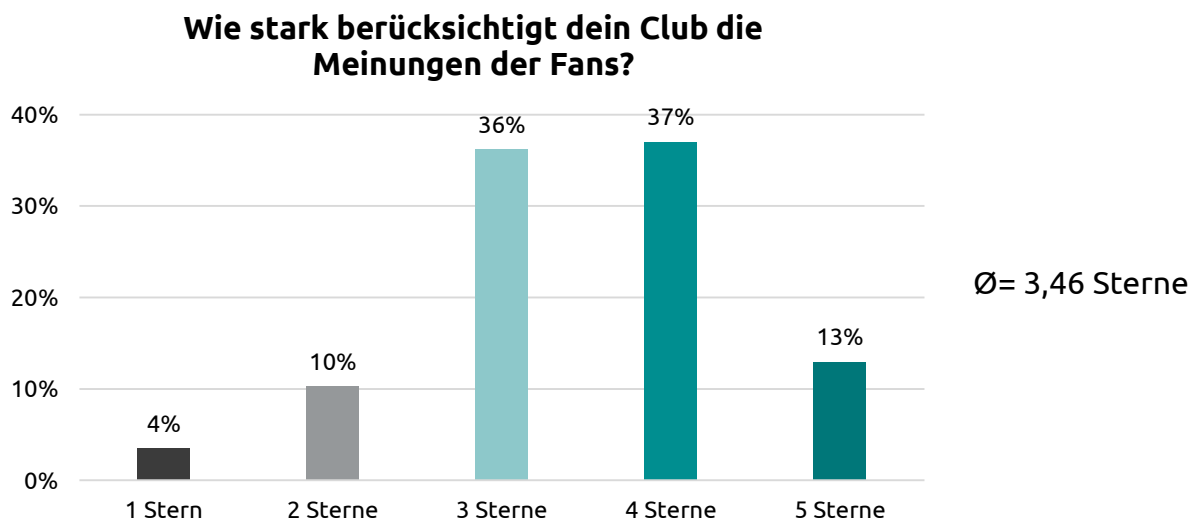


Abb.5: Berücksichtigung Fanmeinungen

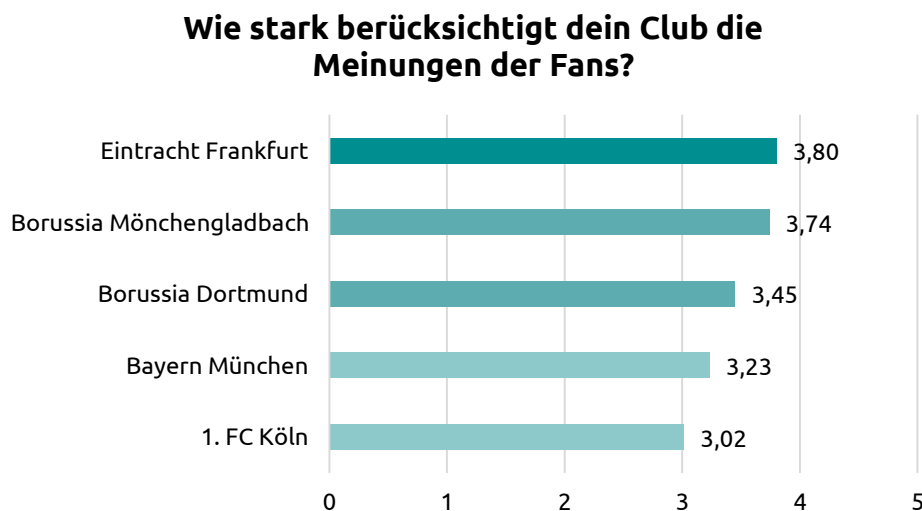


Abb.6: Berücksichtigung Clubs



Allgemein bewerten die User, die Berücksichtigung ihrer Fanmeinungen bei ihrem Lieblingsclub im Durchschnitt mit 3,46 Sternen.

Betrachtet man nun, die fünf Clubs mit den meisten Users in der FanQ App, so ergibt sich eine differenziertere Darstellung. Diese Fans bewerten Eintracht Frankfurt am positivsten in Bezug auf die Berücksichtigung der Fanmeinungen. Am wenigsten werden die Fanmeinungen beim 1. FC Köln beachtet.



2.2. Einbeziehung der Fans (2/5)

Wie bewertest du die Kommunikation deines Clubs mit den Fans?

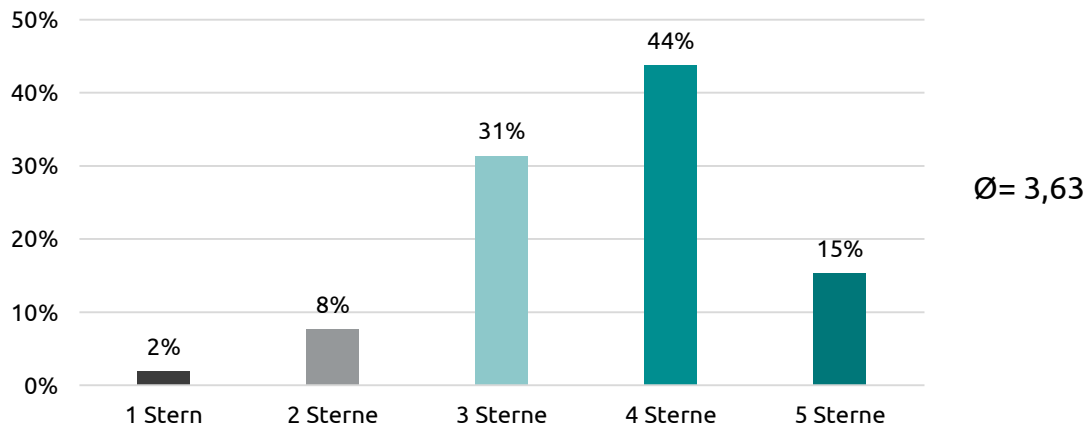


Abb.7: Kommunikation

Wie bewertest du die Kommunikation deines Clubs mit den Fans?

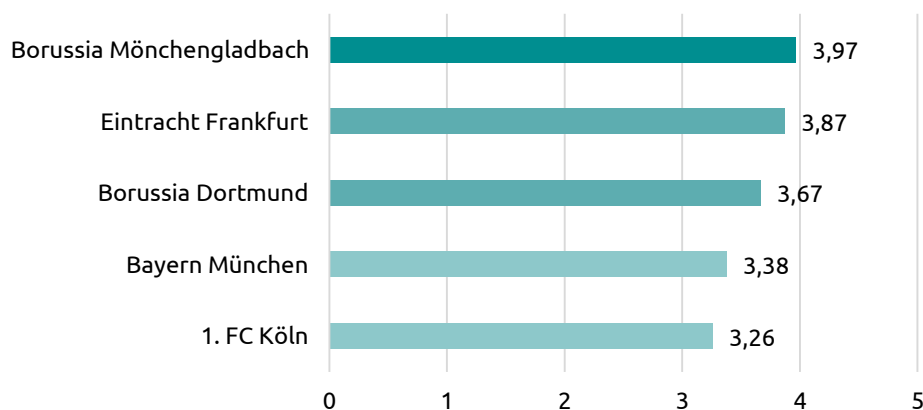


Abb.8: Kommunikation Clubs



Die Kommunikation mit den Fans wird im Durchschnitt minimal besser als die Berücksichtigung der Fanmeinungen bewertet. Die Rangliste der bewerteten Clubs führt Borussia Mönchengladbach an. Knapp dahinter findet sich erneut Eintracht Frankfurt wieder. Beide Clubs kommunizieren offen mit ihren Fans und geben ihnen auch oft Gehör. Der 1. FC Köln bildet in diesem Vergleich erneut das Schlusslicht.



2.2. Einbeziehung der Fans (3/5)

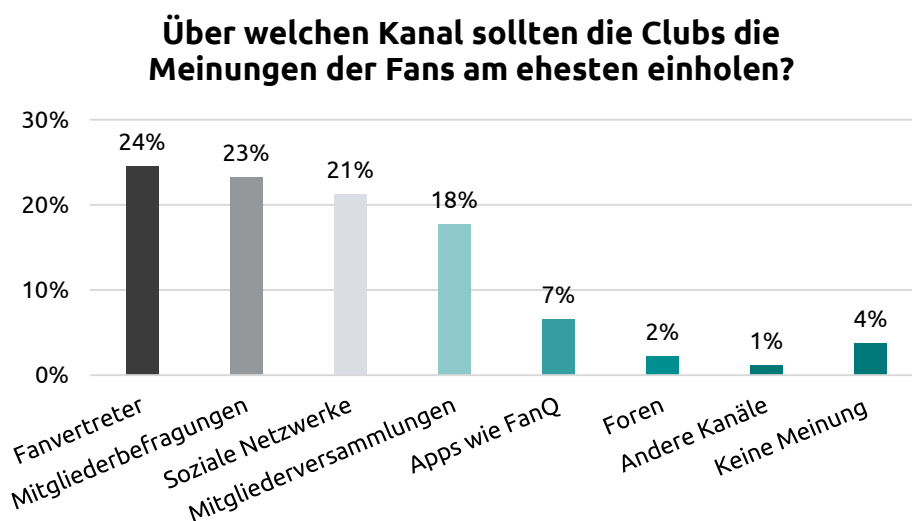


Abb.9: Fanmeinungen Kanal

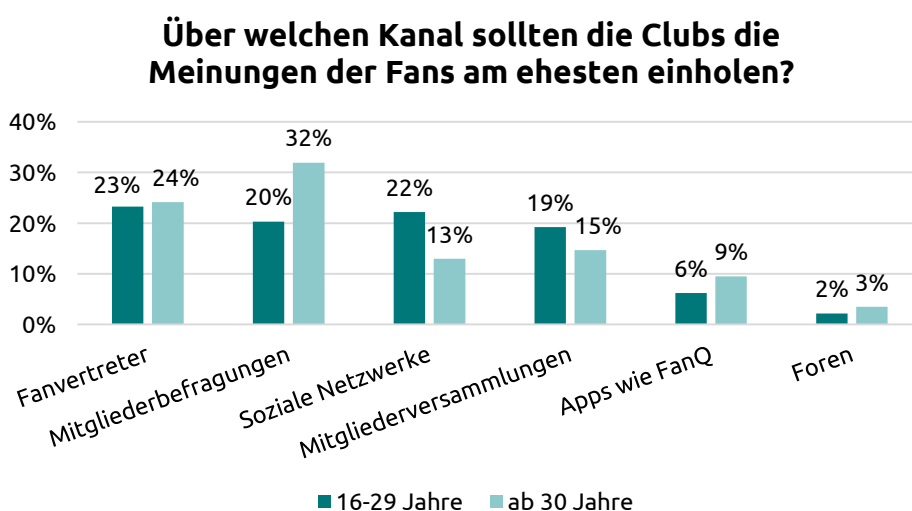


Abb.10: Fanmeinungen Kanal Altersgruppen



Die Top 3 Kanäle der User, über die sich die Clubs die Meinungen der Fans am ehesten einholen sollten sind: Fanvertreter, Mitgliederbefragungen und Soziale Netzwerke. Modernere Kanäle wie FanQ sind mit sieben Prozent noch nicht stark in der Fanszene anerkannt.

Differenziert man die User nun in zwei große Altersgruppen, unter und über 30 Jahren, so ergibt sich folgendes Bild. Die jüngeren Fans möchten lieber, dass sich die Clubs die Meinungen über die sozialen Netzwerke einholen, dagegen tendieren die älteren Fans eher zu klassischen Mitgliederbefragungen.



2.2. Einbeziehung der Fans (4/5)

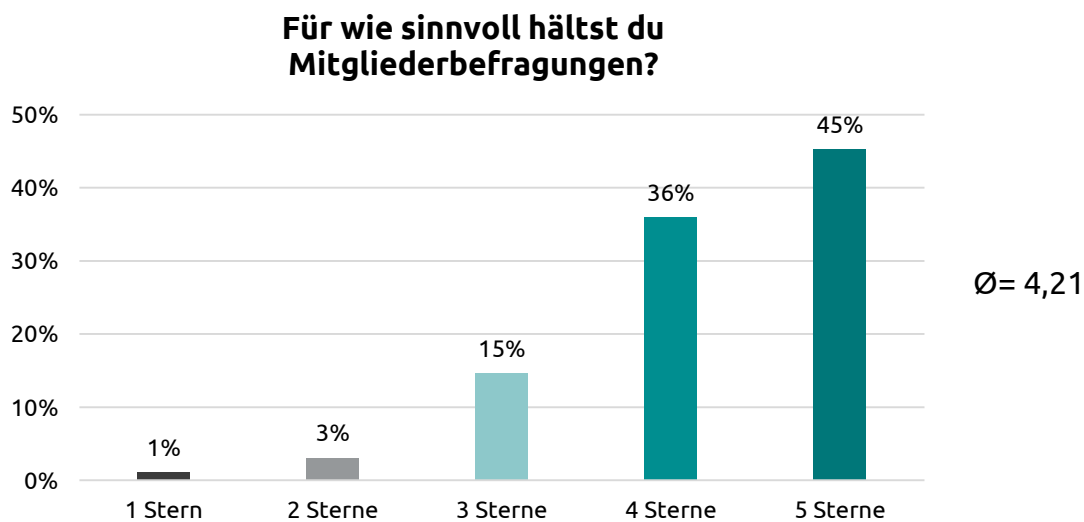


Abb.11: Mitgliederbefragungen

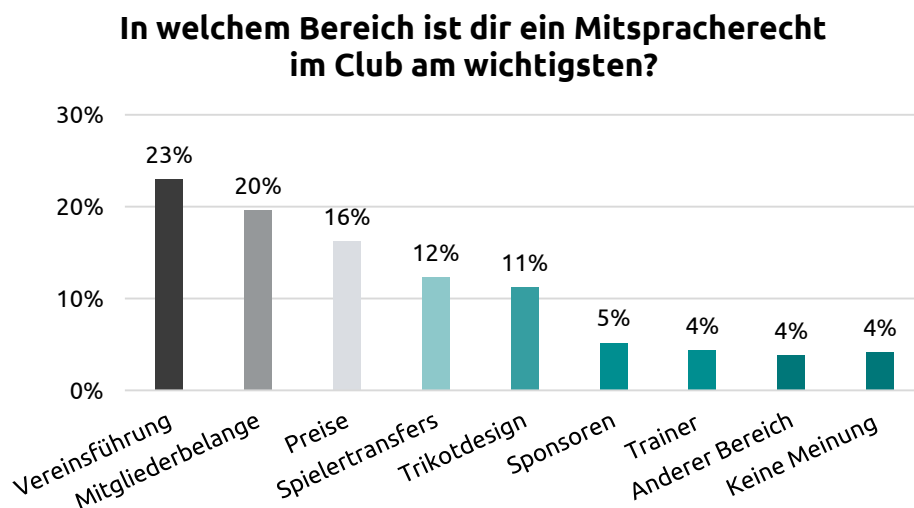


Abb.12: Mitspracherecht Bereich



Mitgliederbefragungen werden von den Fans als sehr sinnvoll angesehen, dies spiegelt auch der überdurchschnittlich hohe Mittelwert wieder.

23% der User würden am liebsten ihr Mitspracherecht bei der Entscheidung über die Vereinsführung geltend machen. Das Mitspracherecht hat für 20% der Fans im Bereich der Mitgliederbelange den höchsten Stellenwert. Die Preise würden 16% der Fans gerne mitgestalten dürfen. Bei Spielertransfers und dem Trikotdesign würden rund 10% gerne mitsprechen dürfen. Die Entscheidungen bei Sponsoren- und Trainerwahl überlassen ein Großteil weiterhin der Vereinsführung



2.2. Einbeziehung der Fans (5/5)

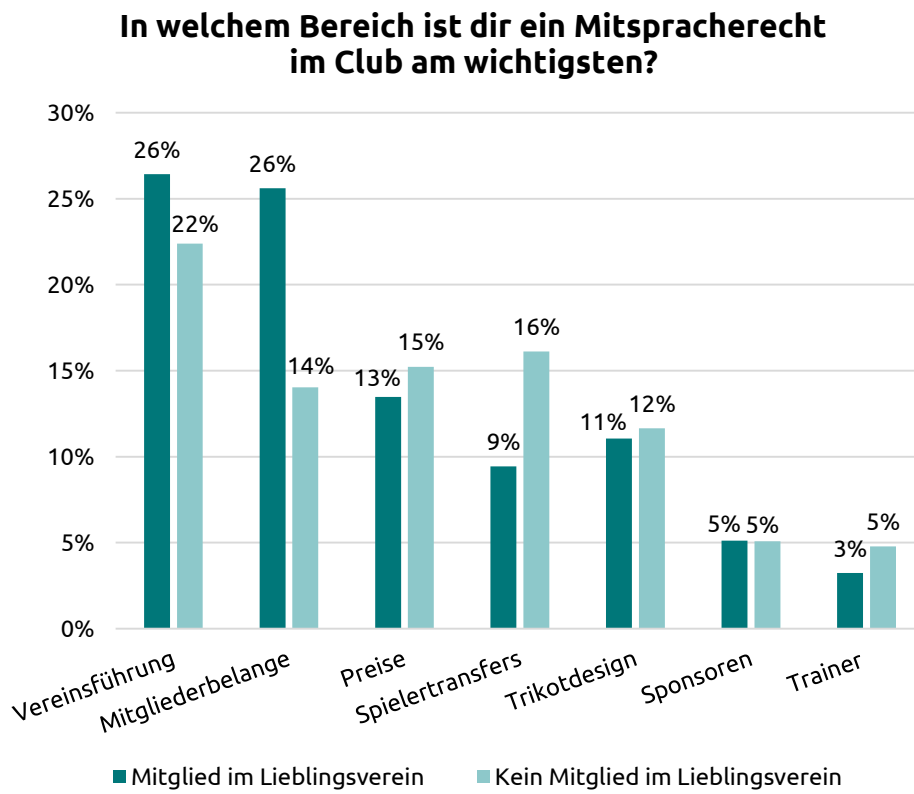


Abb.13: Mitspracherecht Bereich Mitglieder



Differenziert man nun die Fans nach Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern, ergeben sich einige Unterschiede in den Bereichen, wo ihnen ihr Mitspracherecht am wichtigsten ist. Die Mitglieder legen im Vergleich einen sehr großen Wert auf die Mitgliederbelange, weil diese auch aktiv davon betroffen sind. Die Fans die kein Mitglied in ihrem Lieblingsverein sind würden dagegen viel lieber bei den Spielertransfers mitsprechen dürfen. Bei allen anderen Bereichen liegen die Meinungen der Mitglieder und Nicht-Mitglieder gar nicht bzw. nur knapp auseinander.





2.3. Boykott gegen Club-Entscheidungen

Bist du dazu bereit, als Protest gegen Club-Entscheidungen ein Spiel zu boykottieren?

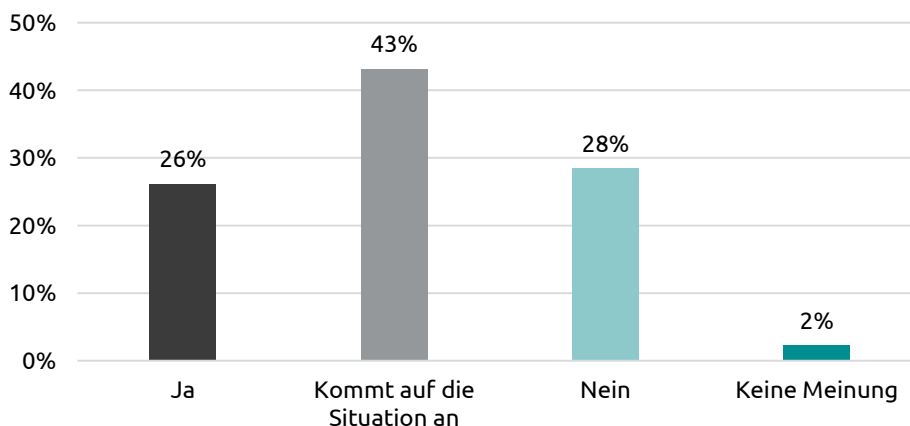


Abb.14: Protest

Bist du dazu bereit, als Protest gegen Club-Entscheidungen ein Spiel zu boykottieren?

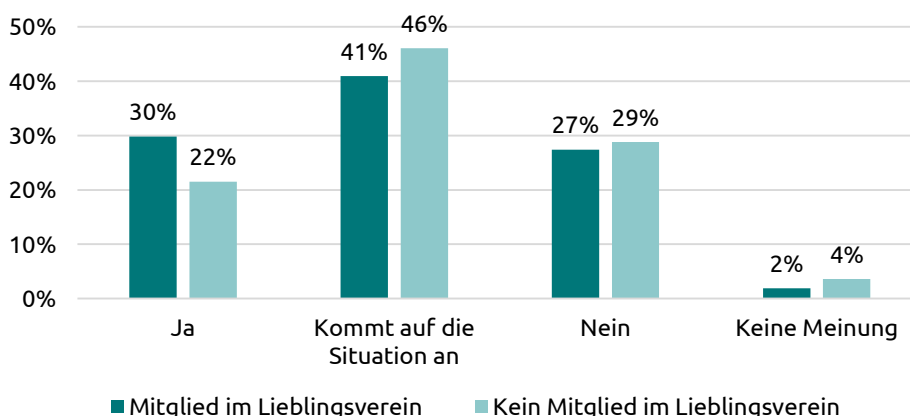


Abb.15: Protest Mitglieder



Ein Viertel aller User befürwortet, unabhängig von der Situation, einen Protest durch den Boykott eines Spieles. Für 43% der Fans kommt es jedoch auf die Situation an, d.h. es besteht eine Abhängigkeit zu den Rahmenbedingungen. Ein Drittel würde trotz Fehlentscheidungen des Clubs kein Spiel als Protestaktion boykottieren.

Egal ob Mitglied oder kein Mitglied, der für fast die Hälfte aller beider Gruppen, kommt es auf die Situation an. Mitglieder tendieren minimal eher zu einem Boykott, der nicht situationsabhängig stattfindet.



2.4. Fanvertretung (1/2)

Wie bewertest du die Arbeit der Fanvertretung bei deinem Club?

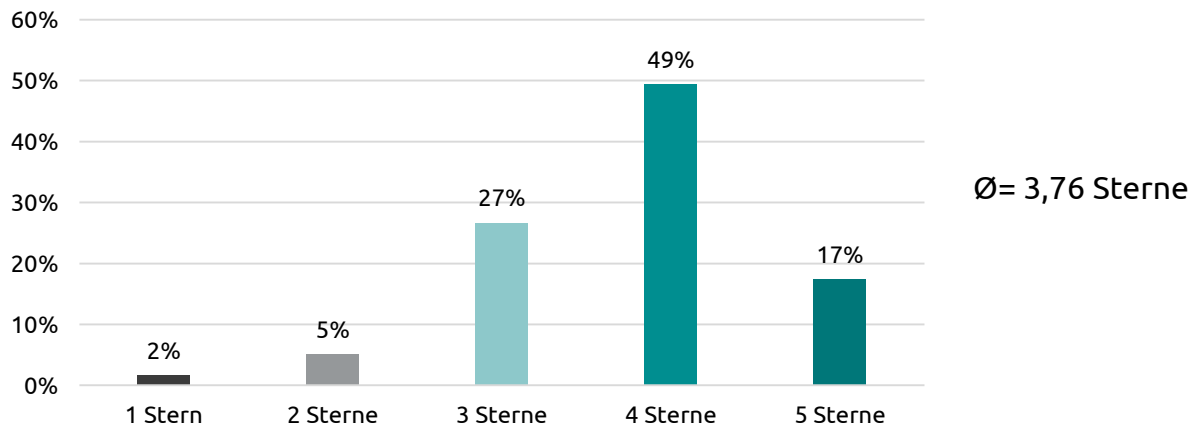


Abb.16: Arbeit Fanvertretung

Wie bewertest du die Arbeit der Fanvertretung bei deinem Club?

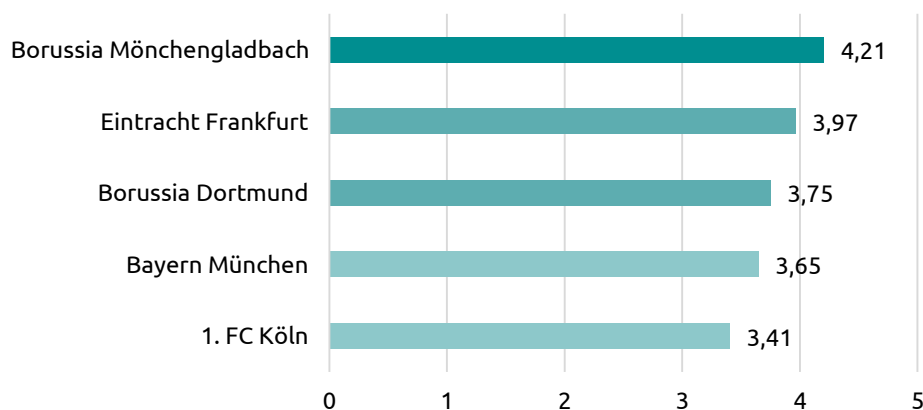


Abb.17: Arbeit Fanvertretung Clubs



Allgemein bewerten die User die Fanvertretung ihres Clubs mit durchschnittlich mit 3,76 Sternen, dies bedeutet dass die Fanvertretung zwar einen guten Job machen, jedoch noch Verbesserungspotenzial zu Grunde liegt. Die Fanvertretung von Borussia Mönchengladbach ist mit einer Bewertung von 4,21 Sternen überdurchschnittlich positiv bewertet. Dies hängt höchstwahrscheinlich auch mit der guten Bewertung der Kommunikation von Mönchengladbach zusammen. Am meisten Verbesserungspotenzial besitzt in diesem Vergleich die Fanvertretung des 1. FC Köln.



2.4. Fanvertretung (2/2)

Haben Fanvertreter generell genug Einfluss in Fußballclubs?

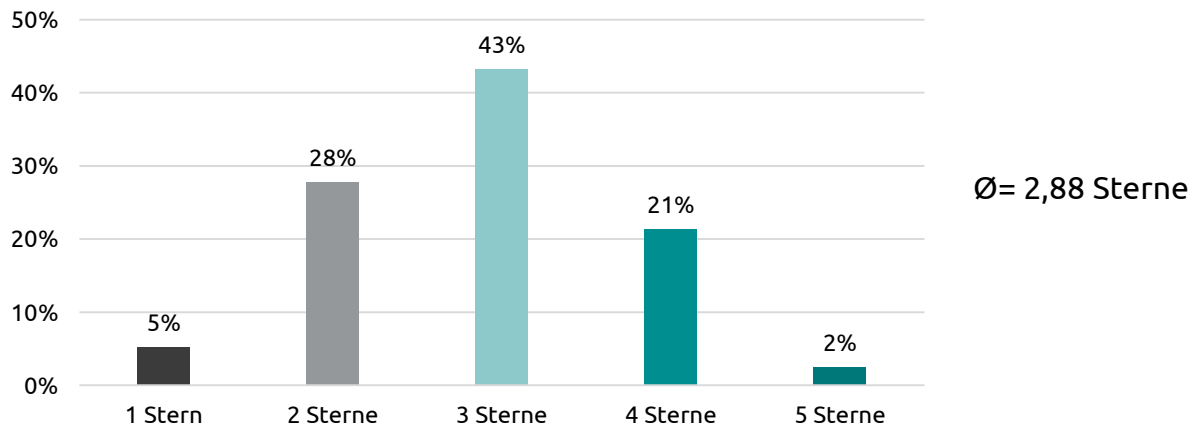


Abb.18: Fanvertreter Einfluss

Wie stark berücksichtigt ... die Meinungen der Fans?

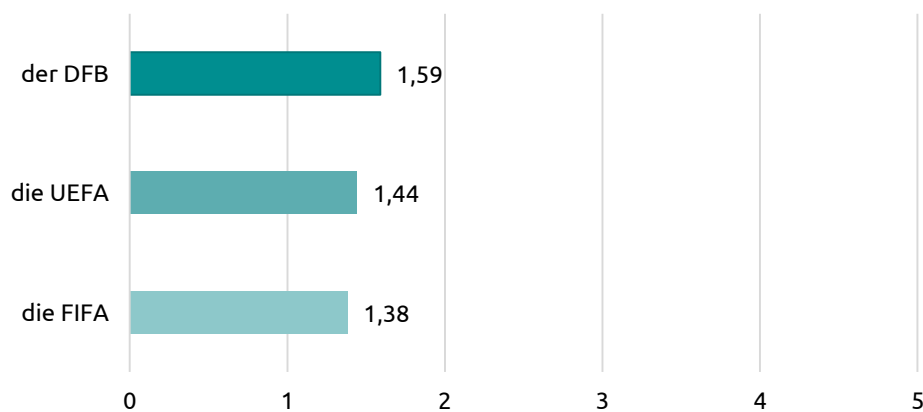


Abb.19: Fanmeinungen Verbände



Bei den Fans zeichnet sich ab, dass die Fanvertreter nicht genug Einfluss auf die Fußballclubs habenies belegt der unterdurchschnittliche Mittelwert von 2,88 Sternen.

Die Antworten der User gehen bei der Bewertung der Verbände eindeutig in eine Richtung insofern, dass die Meinungen der Fans nicht stark genug berücksichtigt werden. Dabei führt der DFB den Vergleich noch minimal an.





2.5. Fanverbände

Wie bewertest du die Arbeit von Fanverbänden?

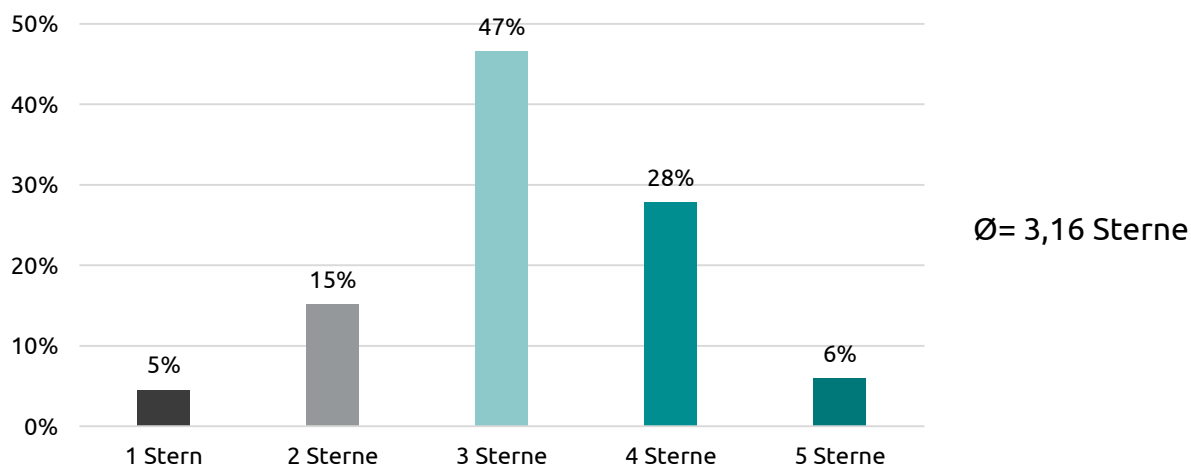


Abb.20: Arbeit Fanverbände

Haben Fanverbände ausreichend Einfluss auf Entscheidungen des DFBs/ der DFL?

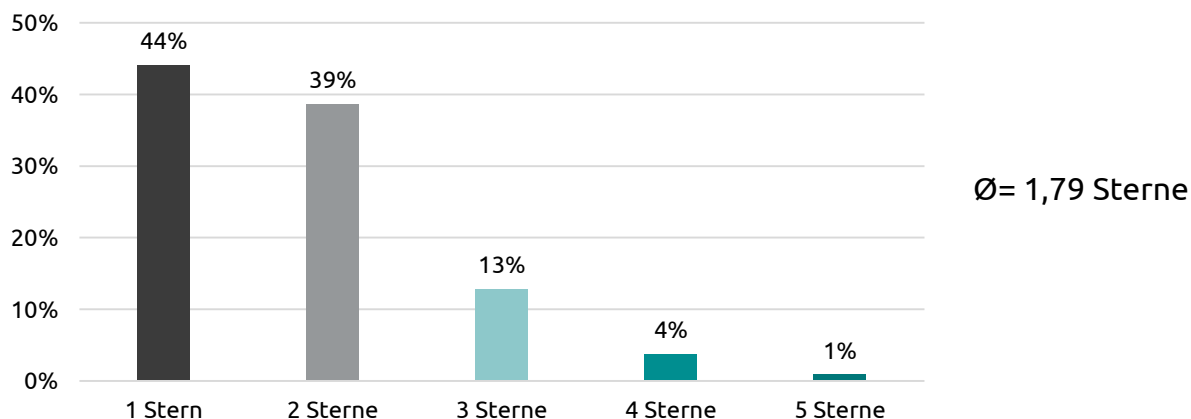


Abb.21: Fanverbände Einfluss DFB/DFL

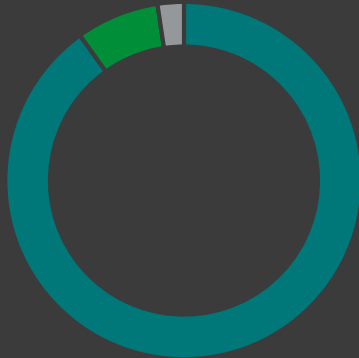


Die Arbeit der Fanverbände wird von den Usern im Durchschnitt mit 3,16 Sternen bewertet. Die Fans würden sich in Zukunft eine noch bessere Arbeit der Fanverbände wünschen, damit ihre Interessen noch stärker vertreten werden. Der Einfluss der Fanverbände auf DFB und DFL wird mit 1,79 Sternen stark unterdurchschnittlich bewertet, da in der Vergangenheit die Fanverbände kaum Einfluss ausüben konnten.



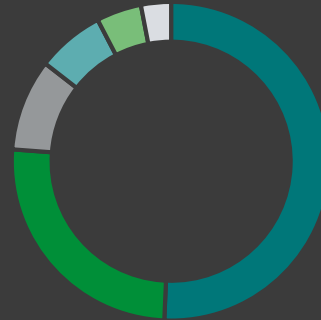
3. Soziodemografische Einordnung

Geschlecht



■ Männlich ■ Weiblich ■ Divers

Altersgruppen



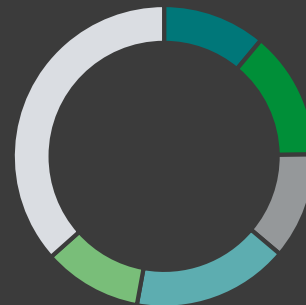
■ 16-19 ■ 20-29 ■ 30-39
■ 40-49 ■ 50-59 ■ über 60

Mitglied im Lieblingsverein



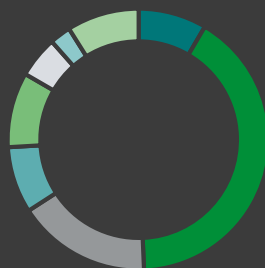
■ Ja ■ Nein

verfolgte Spiele insgesamt



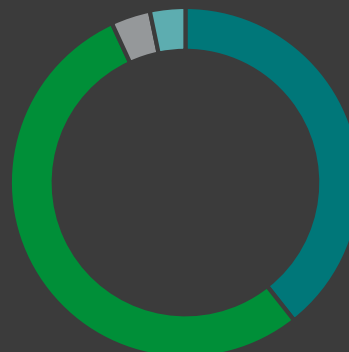
■ 0-10 ■ 11-20 ■ 21-30
■ 31-40 ■ 41-50 ■ Mehr als 50

Spiele im Stadion



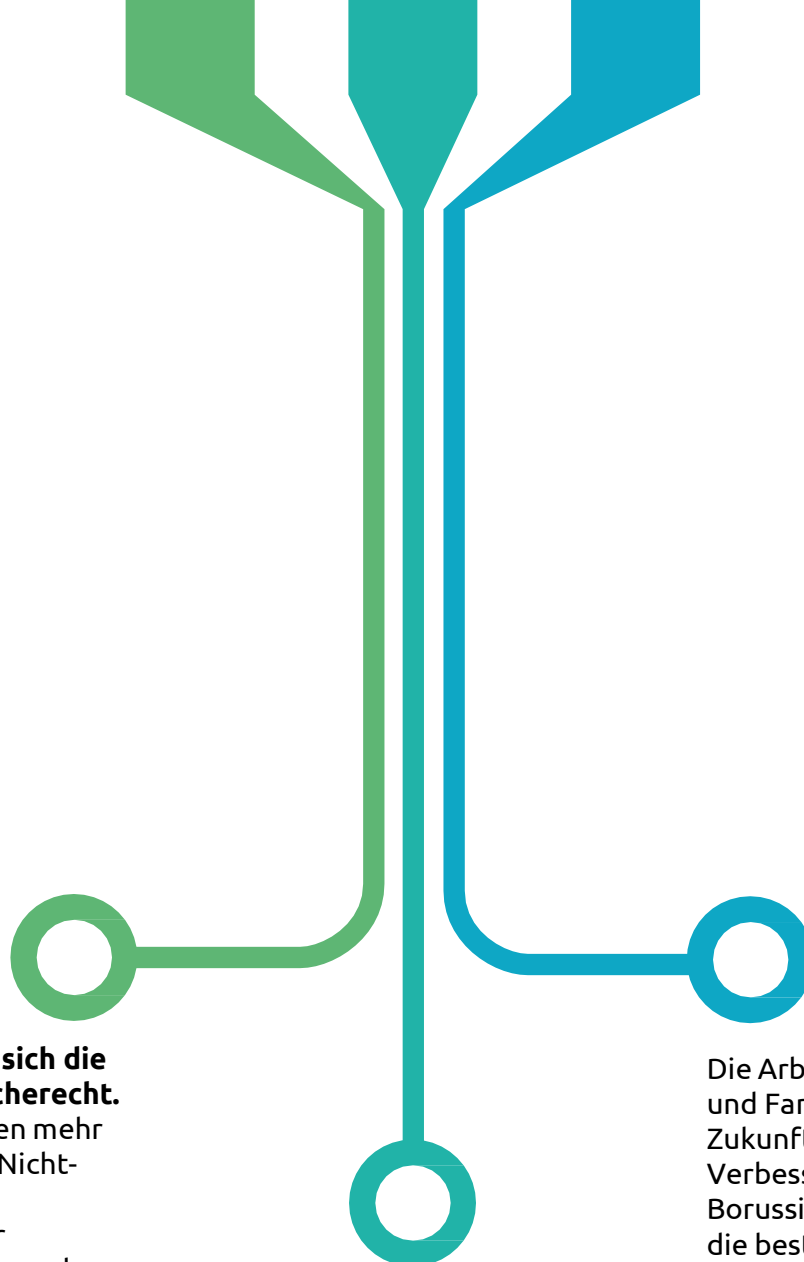
■ 0 ■ 1-5 ■ 6-10
■ 11-15 ■ 16-20 ■ 21-25
■ 26-30 ■ Mehr als 30

Stadionbereich



■ Stehplatz ■ Sitzplatz ■ VIP ■ Sonstiges





Generell wünschen sich die Fans mehr Mitspracherecht.

Clubmitglieder sollten mehr Mitspracherecht als Nicht-Mitglieder haben.

Zwei Drittel der User sprechen sich dafür aus, dass Fans eine Berechtigung haben die Vereinspolitik zu beeinflussen.

Eintracht Frankfurt berücksichtigt am stärksten die Meinungen der Fans.

Fanmeinungen werden in den letzten Jahren häufiger betrachtet.

Borussia Mönchengladbach kommuniziert am besten mit den Fans.

Clubs sollten sich am ehesten über Fanvertreter, Mitgliederbefragungen und die sozialen Netzwerke die Meinungen ihrer Fans einholen.

Nicht Mitglieder möchten am liebsten bei den Spielertransfers ihr Mitspracherecht geltend machen.

Rund 70% der Fans sind, je nach Situation, dazu bereit gegen eine Club-Entscheidung ein Spiel aus Protest zu boykottieren.

Mitgliederbefragungen werden als sehr sinnvoll angesehen.

Die Arbeit von Fanvertretung und Fanverbänden hat in Zukunft noch viel Verbesserungspotenzial. Borussia Mönchengladbach hat die beste Fanvertretung.

DFB, UEFA und FIFA berücksichtigen die Meinungen der Fans kaum.

Fanverbände haben einen zu geringen Einfluss auf die Entscheidungen des DFBs/ der DFL.

Ansprechpartner:

Geschäftsführer: Dr. Joachim Lammert
E-Mail: joachim.lammert@fanq-app.com

Market Research Manager: Justus Schröer
E-Mail: justus-schroerer@fanq-app.com

Autoren:

Dr. Joachim Lammert
Prof. Dr. Axel Faix
Justus Schröer
Jonas Schneider



rate your club – Gesellschaft für fanbezogene Meinungsforschung im Sport
mbH Joachim Lammert und Kilian Weber
Registergericht: Köln
Registernummer: HRB
83815

Im Mediapark 5
50670 Köln